

Gemeindezeitung



Ausgabe 4/2017

Amtliche Mitteilung

INFORMATION für OTTERTHAL



„Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.“

Charles Dickens

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünschen



Impressum:
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Gemeinde Otterthal,
2880 Otterthal 31
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Karl Mayerhofer
Das Mitteilungsblatt
erscheint vierteljährlich.
Kostenlose Abgabe an
alle Haushalte.

Bürgermeister
Karl Mayerhofer
Vizebürgermeister
Leopold Rennhofer
und die Mitglieder
des Gemeinderates

www.otterthal.gv.at

In dieser Ausgabe

Bürgermeister	2
Nikolaus	3
Gesunde Gemeinde	4
Feuerwehr	5
Bauarbeiten	6
Feuerbeschau	8
Senioren Ausflug	9
Gemeindewandertag	10
Aus der Schule	10

Liebe Otterthalerinnen und Otterthaler!



Bald geht das Jahr 2017 zu Ende, was hat sich in der Gemeinde getan?

Die Erweiterung des Wirtschaftshofes bei der Gemeinde konnte fertiggestellt werden.

In diesem Gebäude finden Hackschnitzel, Streusplitt & Co ihren Platz, auch die Feuerwehr ist froh, einen zusätzlichen Raum für die Aufbewahrung der Tische und Bänke zu haben.

Ebenfalls auf dem Gemeindegrundstück wurde heuer eine Asphaltbahn für Stockschützen errichtet.

Die Mitglieder des erst vor Kurzem gegründeten Vereins „Otterthaler Stockschützen“ und auch andere interessierte Stocksportler treffen sich immer mittwochs um 17.00 Uhr, um einige Kehren zu schießen.

Die Idee dahinter war, eine Sportanlage zu schaffen, die ganzjährig benutzbar ist und für Jung und Alt eine gesellige Zusammenkunft zu bieten.

In den letzten Monaten wurde die bereits projektierte Ersatzwasserleitung für die Gemeinden Otterthal und Raach in die Tat umgesetzt. Die Grabarbeiten wurden sehr rasch vorangetrieben, die Verkehrsbeeinträchtigung hielt sich in Grenzen und wurde meist geduldig ertragen.

Doch man darf nicht vergessen, hier geht es um unser wichtigstes Gut, nämlich um die Wasserversorgung und die muss im Falle einer Beeinträchtigung unseres Trinkwassers (Bau Semmering Basistunnel der ÖBB) sofort gegeben sein.

Außerdem hat dieses Projekt noch weitere

positive Seiten: Zum einen wurden einige Gehsteige und Wege neu asphaltiert, zum anderen wurde in die Künette der neuen Wasserleitung auch eine Leerverrohrung für Glasfaserkabel mitverlegt. Diese neue Infrastruktur soll in Zukunft ein sehr schnelles Internet ermöglichen und daher die Attraktivität des ländlichen Raumes steigern.

Es waren jedoch noch weitere Grabarbeiten in unserem Tal notwendig. Unser Abwasserkanal -der Verbandssammler- weist an einigen Stellen Schäden auf, wodurch Grundwasser (Fremdwasser) eintritt. Dieses Fremdwasser gilt es zum einen seitens der Behörde zu minimieren, zum anderen verursacht zu viel Fremdwasser in der Kläranlage höhere Kosten.

Diese Reparaturen sind mit den zur Zeit herrschenden Kanalgebühren nicht mehr zu stemmen, die Gemeinde war daher gezwungen, die Abgaben dementsprechend anzupassen.

Ich bedanke mich bei den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit, bei den Gemeindeangestellten für ihre Leistungen und bei allen, die die Gemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützt haben recht herzlich.

Ich wünsche allen Otterthalerinnen und Otterthalern ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Liebe und Gute, sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2018.

Otterthal, am 15. Dezember 2017

Ihr Bürgermeister:

Der Nikolaus war da, ...

Der Beginn der Vorweihnachtszeit wurde in Otterthal wie immer mit dem Krampusumzug eingeläutet. Und im Gegensatz zu den Vorfällen bei anderen Krampusläufen in Österreich, die durch die Medien



gingen, etablierte sich die Veranstaltung in Otterthal als absolut familien- und kinderfreundlich. Nachdem bereits den ganzen Nachmittag beim Bauernmarktstand der Familie Gruber reger Betrieb geherrscht hatte, wurde der Nikolaus wie immer mit einem Holder vorgefahren. In aller Ruhe verteilte er seine Gaben an die braven und auch an die nicht

ganz so braven Kinder. Erst später kamen ein paar Krampusse nach, die zwar gruselig aussahen, allerdings mit ihren Ruten nicht wirklich Schläge aussteilen mussten.

Der Höhepunkt des Abends war dann wieder die Perchtenshow. Die "Otterthaler Windlochteifln" und "Wartberg Pass" aus der Steiermark hatten wieder ein Showprogramm choreographiert, das seinesgleichen sucht.

Beim Glühmost der Familie Gruber und bei der Windloch Bar fand dann der Abend einen gemütlichen Ausklang.

Am Vorabend des Nikolaustages war es in Otterthal wieder soweit: der Nikolaus machte sich auf den Weg durch das Dorf, um alle braven Kinder zu besuchen und ihnen kleine Geschenke aus seinem Sack zu überreichen.



Und nachdem es von diesen braven Kindern so viele gibt, hatte er einige Stunden richtig Schwerarbeit zu leisten. Am Ende des Tages waren aber alle zufrieden, die Kinder, weil sie den Besuch des Bischofs von Myra erleben durften, und der Nikolaus, weil es ihm jedes Mal eine große Freude bereitet, wenn er den Kindern so viel Glück zukommen lassen kann.

NÖ Landtagswahl am 28. Jänner 2018

Am 28. Jänner 2018 wird in Niederösterreich der Landtag neu gewählt.

Wahlberechtigt sind

- alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger,
- die am 17. November 2017 (Stichtag) in der Gemeinde einen ordentlichen Wohnsitz hatten
- spätestens am Wahltag (28. Jänner 2018) das 16. Lebensjahr vollendet haben und
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Wahlzeit in Otterthal ist von **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr** am Gemeindeamt. **Ausweis nicht vergessen!**

Anders als bei der letzten Nationalratswahl ist eine Briefwahlkarte mit einem Überkuvert, welches Sie bei der Ausstellung der Wahlkarte erhalten, an die Gemeinde (nicht an die Bezirkshauptmannschaft!) zurückzusenden. Sie muss bis spätestens 28. Jänner 2018 um 6.30 Uhr bei der Gemeinde eingelangt (im Postkasten) sein.

Das Kreuz mit dem Kreuz

Die Gesunde Gemeinde Otterthal lud zum Vortrag „Konservative bis operative Wirbelsäulentherapie“ in das Gasthaus Rottensteiner.

Arbeitskreisleiterin Dr. Anita Graser konnte dafür Dr. Albert Chavanne gewinnen. Dr. Chavanne ist Orthopäde mit dem Spezialgebiet der interventionellen Schmerztherapie und Wirbelsäulenchirurgie. Er war 16 Jahre am orthopädischen Spital Wien-

Speising tätig und betreibt Ordinationen in Wien 1130 und 1190. Wirbelsäulenoperationen führt er am Evangelischen Krankenhaus Wien durch.

In seinem kurzweiligen Vortrag ging er auf die verschiedenen Arten von Wirbelsäulenbeschwerden ein und spannte einen Bogen über konservative, interventionelle und operative



Verfahren zur Behandlung. Anhand einiger Anschauungsstücke konnte allen Zuhörern auch klar gemacht werden, was beispielsweise ein Bandscheibenvorfall ist oder wie eine punktgenaue Schmerztherapie abläuft.

Die Grundaussage jedoch war, dass viele Beschwerden mit richtiger Bewegung und gezieltem Training von vornherein hintangehalten werden könnten.



Kreuzsegnung am Otter

Die Familie Hummer hat neben der Forststraße auf den Otter ein neues Kreuz errichtet. Trotz widriger Witterung waren zahlreiche Personen ihrer Einladung gefolgt und machten sich zu Fuß auf, um der Segnung des neuen Marterls durch Pfarrer Herbert Morgenbesser beizuwohnen.

Anschließend lud die Familie Hummer noch alle Anwesenden zu einer kleinen Agape.



Winterdienst, Pflichten laut Straßenverkehrsordnung

Als EigentümerIn eines Grundstückes im Ortsgebiet, das an Verkehrsflächen angrenzt, müssen Sie nach Schneefällen den Gehsteig räumen.



Wenn trotz sorgfältiger Entfernung des Schnees oder bei gefrierendem Regen Glättegefahr besteht, müssen Sie auch streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt das für einen 1 Meter breiten Streifen entlang des Straßenrandes. Der Gehweg muss zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr begehbar sein. Gemeinde haftet nicht!

Trinkwasser

Information gemäß Trinkwasserverordnung
Untersuchung vom 24.11.2017

Gesamthärte: 9,6 °dH

Carbonathärte: 8,8 °dH

Nitrat: 6,7 mg/l (Grenzwert: 50 mg/l)

Pestizide im untersuchten Umfang nicht nachweisbar

pH Wert: 8,0

Kalium: 1,1 mg/l

Kalzium: 25,8 mg/l

Magnesium: 26,3 mg/l

Natrium: < 1,00 mg/l (Grenzwert: 200 mg/l)

Chlorid: 1,8 mg/l (Grenzwert: 200 mg/l)

Sulfat: 11,4 mg/l (Grenzwert: 750 mg/l)

Gegen die Verwendung als Trinkwasser bestehen derzeit im Rahmen der vorliegenden Untersuchungsergebnisse keine Bedenken.



Die Freiwillige Feuerwehr Otterthal
informiert über



SICHERE FEIERTAGE



2 Sekunden
In nur sechs Sekunden...



4 Sekunden
... kann sich ein trockener Christbaum...



6 Sekunden
... mit einer Stichflamme entzünden!



SICHERHEIT

Elektrische Beleuchtung
birgt deutlich weniger Ge-
fahren als offene Flammen.



ABSTAND

Aufstellort von Kerzen: Ab-
stand zu Vorhängen, Möbeln
etc. beachten. Nicht brenn-
bare Unterlage verwenden.



LÖSCHMITTEL

Halten Sie einen Feuerlöscher,
einen Kübel mit Wasser oder
eine Löschdecke bereit.



NOTRUF 122

Im Notfall rufen Sie sofort
die Feuerwehr: Notruf 122.

Besuchen Sie den Feuerwehrball

am 27. Jänner 2018!

Achtung: erstmals im GH Schabauer!

Ersatzwasserversorgung

Die Grabarbeiten für die Ersatzwasserversorgung sind im Gemeindegebiet von Otterthal abgeschlossen, die Wiederherstellungsmaßnahmen meist erledigt. Einige endgültige Asphaltierungsarbeiten werden jedoch erst im Frühjahr gemacht, damit sich Künnetten noch setzen können.



Spektakulär war das Versetzen der beiden Zwischenbehälter mit einem Volumen von je 60 m³ oberhalb des Hochbehälters Wurmbrand.



Asphaltbahn



Bürgermeister Mayerhofer begrüßte die nun neu hinzugekommene Möglichkeit einer sportlichen Betätigung in Otterthal und dankte dem neu gegründeten Stockschiützenverein unter Obmann Karl Binder für das an den Tag gelegte Engagement. Zukünftig wird also nicht nur an kalten Winterabenden dem Stocksport gefrönt, sondern während des ganzen Jahres. Damit das bei der Gemeinde auch bei Dunkelheit geschehen kann, wurde auch für eine entsprechende Beleuchtung gesorgt. Um die notwendigen Grabungsarbeiten kümmerte sich Bürgermeister Mayerhofer persönlich.



Die im Herbst errichtete Asphaltbahn für die Stocksportschützen wurde am ersten Novemberfreitag offiziell in Betrieb genommen. Zahlreiche Hobbysportler waren der Einladung gefolgt und versuchten sich beim Spanglerschießen.



Seniorenweihnachtsfeier

Bei der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinden Raach und Otterthal waren ca. 45 Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde anwesend.

Nach der Begrüßung durch Raachs Bürgermeister Rupert Dominik trat der Kindergarten Raach mit einem Singspiel und Weihnachtsliedern auf. Im Anschluss gab die Volksschule Otterthal mit Lehrkraft Monika Steiner zwei Lieder und ein Adventgedicht in Volksmundart zum Besten.

Der Höhepunkt war sicherlich der Gesangsvortrag von Maria Beirer (Musikschule). Sie sang mit ihrer Gesangslehrerin Fr. Hecher zwei Weihnachtslieder. Zwischendurch spielten die „Kagis“ stimmungsvolle Weihnachtslieder, jedoch waren zum Schluss hin schon schwungvollere Melodien zu hören.

Zum Abschluss sprach Bgm. Mayerhofer noch ein paar Worte und für alle Gäste wurden Weihnachtspackerl verteilt.



Gell, unser Weihnachts-engerl heißt Frau Susi!



Es ist immer noch
mein Leben.

Wir unterstützen Sie mit Hauskrankenpflege und Heimhilfe immer dann, wenn Sie uns brauchen. Selbstverständlich auch über die Feiertage. Gerne informieren wir Sie über unsere Angebote in Kirchberg/Wechsel und Gloggnitz unter 0664 548 39 16 oder auf caritas-pflege.at

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest!

**Caritas
Pflege**

Heizkostenzuschuss 2017/18

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2017/18 in der Höhe von € 135,- zu gewähren.

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten (Bezieher von Mindestpensionen, Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz und Kinderbetreuungsgeld).

Der Antrag kann bis spätestens **30. März 2018** (einlangend) gegen Vorlage der Einkommensnachweise **aller** im Haushalt lebenden Personen gestellt werden.

Zusätzlich können Personen aus Otterthal, denen der Heizkostenzuschuss gewährt wird, auch einen Zuschuss der Caritas Kirchberg erhalten!

Anmeldung diesbezüglich in der Pfarrkanzlei mit entsprechendem Ausweis.



OTTERTHALER
am 18. Februar 2018
ORTSSKIMEISTERSCHAFTEN

Ankündigung: Feuerbeschau in der Gemeinde Otterthal

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!

Laut Beschluss der NÖ Landesregierung wurden die Rauchfangkehrer seit 01. Jänner 2011 beauftragt die feuerpolizeiliche Beschau bei allen Bauwerken deren Zuständigkeit im 10-Jahres-Rhythmus durchzuführen. Der Rauchfangkehrermeister hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und auszuführen.

Diese Beschau dient primär der Brandverhütung und damit Ihrer Sicherheit, der Sicherheit Ihrer Familie und Ihres Gebäudes. Ziel der Beschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung Ihres Wohnraumes und Ihrer Familie ermöglicht.

Wir Rauchfangkehrer nehmen die vom Gesetzgeber an uns übertragene Verantwortung sehr ernst, geht es doch um die Sicherheit der Menschen.

Die feuerpolizeiliche Beschau wird im Laufe des Jahres 2018 in unserem Zuständigkeitsbereich in der Gemeinde **Otterthal** durchgeführt.

Eigentümer von Bauwerken, welche keinen Kehrgegenstand bei einem Rauchfangkehrer gemeldet haben, haben die Verpflichtung, einen Rauchfang-

kehrermeister für die feuerpolizeiliche Beschau zu beauftragen.

Erfolgt kein Auftrag der jeweiligen Partei, wird Ihnen von der Gemeinde ein Rauchfangkehrer für die Beschau zugewiesen.

Genauere Informationen über die feuerpolizeiliche Beschau schicken wir Ihnen bei der Bekanntgabe Ihres Termins zu. Natürlich stehen wir Ihnen auch persönlich für weitere Fragen zur Verfügung!

Wir werden Sie **mindestens 14 Tage** vor der Durchführung der Beschau informieren und ersuchen Sie schon heute um Ihre Mithilfe.

Bitte bedenken Sie: die feuerpolizeiliche Beschau ist keine Schikane des Gesetzgebers oder des Rauchfangkehrers, es geht dabei um Ihre eigene Sicherheit!

Wir als Rauchfangkehrer verstehen uns als Partner der Menschen – als Ihr Partner.

Mit freundlichen Grüßen



Tauchner Ulrike

Elternverein

Genau vor zehn Jahren wurde Martin Trettler zum Obmann des Elternvereins der Volksschule Otterthal gewählt. Da sein jüngstes Kind nun nicht mehr die Volksschule besucht, ist diese Ära jetzt zu Ende gegangen.

Bei der Jahreshauptversammlung des Elternvereins wurde Carina Gruber einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Auch sie hat gute Chancen, diesen Posten einige Jahre zu besetzen.

In ihrer Antrittsrede präsentierte sie die Vorhaben der nächsten Zeit und dankte ihrem Vorgänger für die vielseitige, anspruchsvolle Arbeit indem sie die letzten zehn Jahre Revue passieren ließ. Im Anschluss an die Sitzung gab es eine kleine Abschiedsfeier, zu der sich auch einige "alte" Vorstandsmitglieder einfanden, um ihrem ehemaligen

Obmann und Wegbegleiter für den Elternvereinsruhestand alles Gute zu wünschen.



Herbstaustflug der Senioren

In Lichtenegg in der Buckligen Welt leben rund 100 Ziegen, deren Milch zu Bio-Käse verarbeitet wird. Und diesen Tieren statteten Otterthals Senioren einen Besuch ab.



Im Jahr 1996 begann die Familie Mandl mit einer einzigen Ziege. Heute tummeln sich rund 100 Geiß auf den Wiesen und im Stall des Bio-Ziegenhofs. Die Ziegenmilch verarbeiten sie in der hofeigenen Käserei zu Käse. Außerdem gibt es in ihrer Produktlinie „Bock auf Ziege“ auch Ziegenmilch-Joghurt und Frischkäseaufstrich. Nach einer

kurzen Führung, wo auch die eine oder andere Geiß zum Streicheln aufforderte, ging es ans Verkosten.

Bei derart vielen Leckereien war es schon im Vorhinein klar, dass das eine oder andere Ziegenkäseprodukt den Weg mit nach Otterthal finden musste. Traditionellerweise war der Abschluss des Seniorenausflugs in einem Gasthaus in der Region. Diesmal wurde eine zünftige Jause beim Ramswirt der Familie Pichler eingenommen, ehe es wieder zurück nach Otterthal ging.



Otterthaler Advent

Mit dem Otterthaler Advent startet in Otterthal die besinnliche Adventzeit. Nach dem Krampusrummel waren die Worte von Pfarrer Herbert Morgenbesser bei der Kapelle der Auftrag, die vorweihnachtliche Zeit mit Ruhe anzugehen und zu genießen. Das Flackern der Fackeln trug seinen Teil schon dazu bei.



Im Anschluss gab es im Gemeindeamt das traditionelle Adventcafé. Es waren wieder zahlreiche Mehlspeisen und Kekse, die von den Gemeinderäten gespendet wurden, hergerichtet. Am Platz vor der

Gemeinde gab es wieder Glühmost von der Familie Gruber, den Vizebürgermeister Rennhofer den Gästen ausschenkte.

Zusätzlich stellte Herbert Hummer selbst gedrechselte Weihnachtsdekogegenstände aus, die jeder mann gegen eine kleine Spende mitnehmen konnte. Dieses Geld fügte er dankenswerterweise den Spenden des Abends hinzu, womit wieder ein ansehnlicher Geldbetrag zusammenkam. Dieses wird wieder einem sozialen Zweck zu Gute kommen. Die Gemeinde Otterthal möchte sich auf diesem Weg beim Bläserquartett vom Musikverein Trattenbach sowie bei allen Besuchern für die Großzügigkeit bedanken.



Gemeindewandertag 2017

Am letzten Sonntag im September fand der 33. Wandertag der Gemeinde Otterthal statt. Entgegen der Vorhersage war gutes Wanderwetter.



Um 10.00 Uhr machte sich eine große Gruppe vom Gemeindehaus auf, um über den Radweg durch die Nothnagelsiedlung in Richtung Rams zu gehen.

Vom Anwesen Spies ging es dann wieder talwärts, bis kurz vor Otterthal die Jausenstation aufgebaut war.



Gestärkt durch Suppe, Brötchen, Mehlspeisen und einigen Getränken machten sich die Wanderer dann wieder auf den Weg zurück nach Hause.

Aus der Schule

Bürgermeister Karl Mayerhofer besuchte im Herbst die Volksschule Otterthal und brachte Warnwesten als Geschenk für alle Schülerinnen und Schüler mit, wofür sie sich herzlichst bedankten.



Beim Verkehrstraining mit Herrn Insp. BUCHNER von der Polizei Kirchberg wurden sie gleich ausgeführt. Die Kinder waren für die Autofahrer besonders sichtbar. Ab jetzt sind alle Kinder sicher auf der Straße unterwegs.

Anlässlich des Welttierschutztages durften die Kinder ihre Haustiere in die Schule bringen lassen. Viele Omas, Opas und Mamas brachten die Lieblinge ihrer Kinder in der Pause vorbei.

Mehrere Katzen, ein Hund und ein Hase genossen es von den Kindern gestreichelt zu werden.



Den Schülerinnen und Schülern machte es Spaß die Tiere hautnah erleben zu dürfen.

Am Mittwoch, den 18. Oktober, unternahmen alle Kinder und Lehrerinnen bei traumhaftem Wetter einen Wandertag auf die Kernstockwarte in Kirchberg am Wechsel.

Die Kinder marschierten von der Volksschule nach



Kirchberg, und weiter über den Kalvarienberg auf die Kernstockwarte. Vor allem für die Kinder der 1. Stufe war es eine tolle Leistung.

Die Kinder hatten großen Spaß und genossen das tolle Herbstwetter.

Landesrätin Mag. Barbara Schwarz stattete der Volksschule Otterthal und dem Kindergarten Raach einen Besuch ab.

Begleitet wurde sie dabei von Landtagsabgeordneten Hermann Hauer, den Bürgermeistern Ing. Rupert Dominik aus Raach und Karl Mayerhofer aus Otterthal sowie Vizebürgermeister Leopold Rennhofer.

Nach einer herzlichen Begrüßung in der Volksschu-

le durch Direktorin Silvia Stögerer standen die Kinder im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Schulstufe sangen zunächst ein Lied für die Besucher. Anschließend wünschten Dritt- und Viertklässler der Landesrätin mehr Zeit für alle wichtigen Dinge im Leben. Das Otterthaler Lied durfte im Programm natürlich auch nicht fehlen. Und zum Schluss der Darbietungen wurde noch ein lustiges Mundartgedicht der gebürtigen Otterthalerin



Helga Gmeiner Hofer vorgetragen.

Anschließend führten Valentina und Christian den hohen Besuch noch um und ins Schulgebäude und erklärten den Gästen einige Gegebenheiten der Volksschule.

Danach machte sich die Politprominenz auf nach Raach am Hochgebirge. Denn im dortigen Kindergarten warteten ebenfalls schon die Kinder gespannt, um ihre Wirkungsstätte vorstellen zu dürfen.

Aktuelle Information des Bezirkspolizeikommandos Neunkirchen



Einbrüche in Wohnräumlichkeiten:

Die Einbrüche in Wohnräumlichkeiten halten sich im Bezirk Neunkirchen auf einem erfreulicherweise niedrigen Niveau.

Im Zeitraum September bis November 2017 kam es zu **23 Einbrüchen**, wobei es bei **8 Versuchen** blieb. Im Vergleichszeitraum 2016 waren es **32 Einbrüche**, davon **10 Versuche**.

Jeder Einbruch ist einer zu viel! Achten Sie daher darauf, dass Ihr Haus/Wohnung vor allem in den Abendstunden, wo es jetzt zeitig dunkel wird, **beleuchtet und bewohnt** wirkt.

Bitte melden Sie **verdächtige Wahrnehmungen** sofort über **Notruf 133** an die Polizei.

Klärung:

Die Einbruchsserien in Vereinshäuser sowie in Schulen im Bezirk Neunkirchen in den Monaten August bis Oktober 2017 konnten durch umfangreiche Erhebungen bezirksinterner Ermittler, sowie durch Hinweise aus der Bevölkerung und in Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt geklärt werden.

Skidiebstahl:

Alljährlich finden Skiurlaube ein jähes Ende, weil sorglos abgelegte Sportgeräte für immer verschwinden!

Transport: Versperren Sie die Skiträger auf dem Dach ihres Autos.

Unterkunft: Deponieren Sie die Ski immer in einem versperrten Skikeller.

Auf der Piste: Stellen Sie die Ski auch vor der Hütte nicht sorglos im Schnee ab, sondern versuchen Sie ihr Sportgerät stets „im Auge zu behalten“. Stellen Sie die Ski nach Möglichkeit nicht paarweise, sondern einzeln getrennt voneinander ab. Diebe nehmen sich nicht die Zeit die passenden Ski-Paare zu suchen.

Weitere Infos im Internet unter: **www.gemeinsamsicher.at/praevention.html**

Die Polizei im Bezirk Neunkirchen wünscht ein „GEMEINSAM.SICHERES“ Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2018.

Ehrungen im Jahr 2017:

Den 85. Geburtstag feierten

Herr Johann SCHWAIGHOFER
Frau Margit OGRINZ
Herr Hubert GANSTERER
Frau Elisabeth SCHMID
Herr Herbert HÖLLERSBERGER

Den 80. Geburtstag feierten

Frau Aloisia MÜLLNER
Frau Auguste SCHWAIGHOFER

Die diamantene Hochzeit feierten

Johann und Auguste SCHWAIGHOFER

Folgenden Paaren möchten wir zur Vermählung unsere Glückwünsche aussprechen

Manfred und Brigitte SINABEL
Ludwig und Alexandra-Florina FÜHRER
Siegfried und Katja PRIX
Manuel und Michaela PICHLER
Christian und Yvonne HOFLEITNER

Folgende neue Erdenbürger konnten wir heuer in unserer Mitte begrüßen:

Nina RIEGLER
Johanna WURMBRAND
Isolde SCHWEIGHOFER
Annika GRUBER

Den Eltern herzliche Glückwünsche und viel Freude mit ihrem Kind!

Von folgenden Mitbürgern mussten wir uns leider verabschieden:

Franz Schromm, 69 Jahre
Friederike Pretterhofer, 82 Jahre
Johann Gruber, 89 Jahre
Michael Nothnagel, 87 Jahre
Erika Wagner, 88 Jahre
Maria Jansohn, 76 Jahre
Gerald Gruber, 40 Jahre

32 Personen sind aus Otterthal weggezogen, 20 Personen haben sich mit Hauptwohnsitz neu angemeldet. Das ergibt einen Einwohnerstand von **594** Personen (138 Nebenwohnsitze) - das sind 12 weniger als Ende 2016.

Sperrmüllabfuhr 2018

Montag, 26. März 2018

Übernahme von Elektroaltgeräten

An folgenden Tagen können Elektroaltgeräte beim Gemeindeamt abgegeben werden:

Freitag, 12. Jänner 2018 13 – 14 Uhr
Freitag, 20. April 2018 13 – 14 Uhr
Freitag, 06. Juli 2018 13 – 14 Uhr
Freitag, 19. Oktober 2018 13 – 14 Uhr

Sondermüll 2018

Freitag, 20. April 2018

Freitag, 19. Oktober 2018

Für Geräte mittlerer Größe wird ein Entgelt von € 2,- und für große Geräte € 4,- eingehoben.

Große Geräte können nach Vereinbarung auch abgeholt werden.